

# Betriebsanleitung

## Batteriestartgerät

- SB 501




SB 501

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise) .....	4
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	6
1.4 Restrisiken .....	6
1.5 Qualifikation des Personals.....	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
1.7 Sicherheitskennzeichnungen .....	8
1.8 Sicherheitsdatenblätter .....	8
<b>2 Technische Daten</b> .....	<b>9</b>
2.1 Typenschild .....	9
<b>3 Transport, Verpackung, Lagerung</b> .....	<b>10</b>
3.1 Transport.....	10
3.2 Verpackung .....	10
3.3 Lagerung .....	10
<b>4 Gerätebeschreibung</b> .....	<b>11</b>
<b>5 Betrieb</b> .....	<b>12</b>
5.1 Batteriestartgerät aufladen.....	12
5.2 Starten von Fahrzeugen.....	12
5.3 Inbetriebnahme des USB-Ports .....	13
5.4 Ein-/Ausschalten des Lichts .....	13
5.5 Auswechseln der Batterie .....	13
5.6 Bedeutungen der Codes des Displays.....	13
<b>6 Pflege, Wartung und Instandsetzung</b> .....	<b>14</b>
6.1 Reinigung und Pflege.....	14
<b>7 Ersatzteile</b> .....	<b>15</b>
7.1 Ersatzteilbestellung.....	15
<b>8 EU-Konformitätserklärung</b> .....	<b>18</b>
<b>9 Anhang</b> .....	<b>19</b>
9.1 Urheberrecht .....	19
9.2 Haftungsbeschränkung .....	19
9.3 Lagerung .....	19
9.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten: .....	19
9.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen .....	21
<b>10 Produktbeobachtung</b> .....	<b>21</b>
<b>11 Notizen</b> .....	<b>22</b>

## Vorwort

Sehr geehrter Kunde,  
vielen Dank für den Kauf des Batteriestartgerätes.

 Werkstattprodukte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Batteriestartgerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Batteriestartgerät bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Batteriestartgerätes auf.

### Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Batteriestartgerätes. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Batteriestartgerätes fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.


Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Batteriestartgerätes abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Batteriestartgerätes können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

**Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.**

#### Angaben zum Hersteller:

 - Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;  
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55

Mail: [info@unicraft.de](mailto:info@unicraft.de)

Internet: [www.unicraft.de](http://www.unicraft.de)

#### Originalbetriebsanleitung nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 16.04.2024

Version 1.01

Sprache: DE

Autor: MB

#### Produktidentifikation:

**Batteriestartgerät**




SB 501

**Artikelnummer**

6851160

# 1 Sicherheit

## Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Batteriestartgerätes fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung




- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

**Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.**

### 1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

#### Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	<b>GEFAHR!</b>	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	<b>WARNUNG!</b>	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	<b>VORSICHT!</b>	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	<b>ACHTUNG!</b>	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	<b>Information</b>	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

### Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines  
Warnzeichen



Warnung vor  
elektrischer  
Spannung



Warnung vor  
Handverletzungen



Warnung vor heißer  
Oberfläche



Warnung vor  
automatischem Anlauf



Warnung vor  
Hindernissen am  
Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor  
schwebender Last!



Warnung vor  
feuergefährlichen  
Stoffen!



Warnung vor  
Gefahren durch das  
Aufladen von  
Batterien!

### Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



Schutzkleidung  
benutzen!



Gehörschutz  
benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Fußschutz benutzen!



Augenschutz  
benutzen!



Handschutz  
benutzen!

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Startgerät dient ausschließlich als Fremdstarthilfe für alle Fahrzeuge mit wiederaufladbaren 12 V oder 24 V Bleibatterien (WET, GEL, AGM). Das Startgerät darf nicht zum Laden von nicht wiederaufladbaren oder eingefrorenen Batterien verwendet werden. Das Startgerät darf nur von Personen betrieben werden, die auf das Gerät eingewiesen sind. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Startgerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

### HINWEIS!

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



## 1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Batteriestartgerätes gilt als Fehlgebrauch. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

### Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Zweckentfremdung des Batteriestartgerätes.
- Betreiben des Batteriestartgerätes ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einem eingeschalteten Gerät.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Batteriestartgerät während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Einsatz des Batteriestartgerätes in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (Das Batteriestartgerät ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Modifizierungen an dem Batteriestartgerät.

### WARNUNG!

#### Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Batteriestartgerätes

- entstehen Gefahren für das Personal,
- werden das Batteriestartgerät und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,
- kann die Funktion des Batteriestartgerätes beeinträchtigt sein.



## 1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Batteriestartgerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.

## 1.5 Qualifikation des Personals

### Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Batteriestartgerätes.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Batteriestartgerät (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

### Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

### Der Bediener muss

- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
  - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
  - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

### Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

### Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

### Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person ist über die möglichen Gefahren eines unangemessenen Verhaltens informiert.

## 1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass das Batteriestartgerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt wird.
- Überprüfen Sie das Batteriestartgerät vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel. Auffälligkeiten müssen vor dem Betrieb sofort behoben werden.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Benutzen Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehör.
- Verwenden Sie das Batteriestartgerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle, z. B. einer Feuerquelle.
- Sorgen Sie dafür, dass das Batteriestartgerät nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt. Verwenden Sie das Produkt nicht im Regen oder in feuchten Umgebungen.
- Verschließen oder blockieren Sie den Luftauslass während des Gebrauchs nicht.
- Bitte bewegen Sie das Startgerät nicht, während es in Betrieb ist.
- Setzen Sie das Batteriestartgerät keiner mechanischen Beanspruchung aus.



## BRANDGEFAHR

- Lagern Sie das Batteriestartgerät nur in einem gut belüfteten Bereich.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.
- Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern.
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden.
- Verwenden Sie KEINE ungeeigneten Netzkabel. Betreiben Sie KEINE Geräte, deren Eingangsspannung über dem Wert des Batteriestartgerätes liegt.



## 1.7 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen: Warnung vor elektrischer Spannung, Betriebsanleitung beachten, zusätzliche Isolierung, CE-Zeichen

### Hinweis:

**Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Stromerzeuger können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.**



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer des Geräts zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.


## 1.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.


## 2 Technische Daten

Bezeichnung	SB 501		
Länge (Produkt) ca.	380 mm	Starthilfenstrom	12 V 1000 A / 24 V 600 A
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	190 mm	Anschlüsse	USB 5 V, 2,4 A; 12 V Zigarettenanzünder
Höhe (Produkt) ca.	420 mm	Kabellänge	1,4 m
Gewicht.	18 kg	Ausstattung	12 / 24 V Output für 12 V Autos; 24 für LKWs, Traktoren
Batteriekapazität	2 x 22 Ah	Lieferumfang	12 V, 1 A Ladegerät
Spitzenstrom	12 V 3000 A / 24 V 2000 A	Batterien	Blei-Säure- Batterie
Anschlussspannung	12 / 24V	Packungsgröße	440 x 240 x 455 mm

### 2.1 Typenschild

**Batteriestartgerät**  
Battery starter 

<b>Typ</b> Type	SB 501	<b>Serien-Nr.</b> Serial no.	
<b>Artikel-Nr.</b> Item no.	6851160	<b>Baujahr</b> <small>Monat/Jahr</small> Year of manufacture <small>month/year</small>	
<b>Spannung</b> Voltage	12 / 24V	<b>Batteriekapazität</b> Battery capacity	2x 22 Ah

 [www.unicraft.de](http://www.unicraft.de)

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt  
Deutschland / Germany

Abb.2-1: Typenschild SB 501

## 3 Transport, Verpackung, Lagerung

### 3.1 Transport

Überprüfen Sie das Batteriestartgerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Batteriestartgerät entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

#### 3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an dem Batteriestartgerät verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

#### WARNUNG!

**Schwere Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler oder vom Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.**



**Beachten Sie das Gesamtgewicht des Batteriestartgerätes, welches in den "Technischen Daten" angegeben ist.**

#### 3.1.2 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

#### WARNUNG KIPPGEFAHR!

**Sichern Sie das Batteriestartgerät gegen Umfallen, Wegrollen und Herunterfallen.**

**Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden.**

**Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.**



Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen durchgeführt werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich.

### 3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Batteriestartgerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 3.3 Lagerung

#### ACHTUNG BATTERIE!

Das Gerät muss in einem kühlen, geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum aufgestellt werden.

Es darf keiner Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen oder intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden..



## 4 Gerätebeschreibung

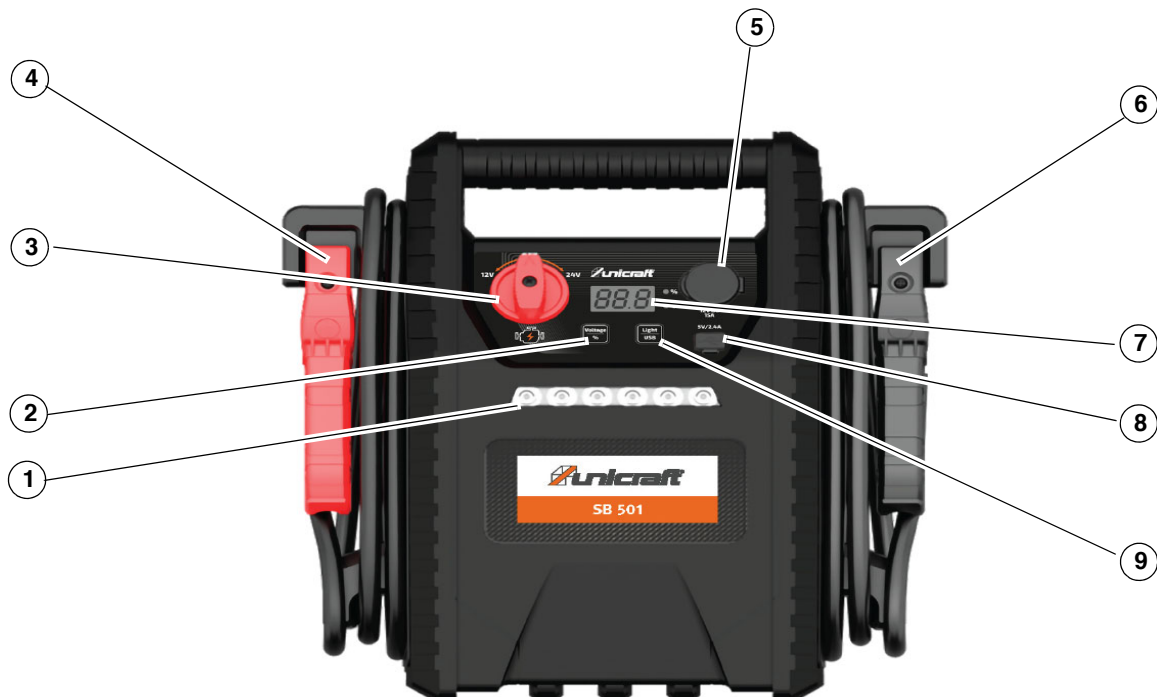


Abb.4-1: Batteriestartgerät Vorderseite

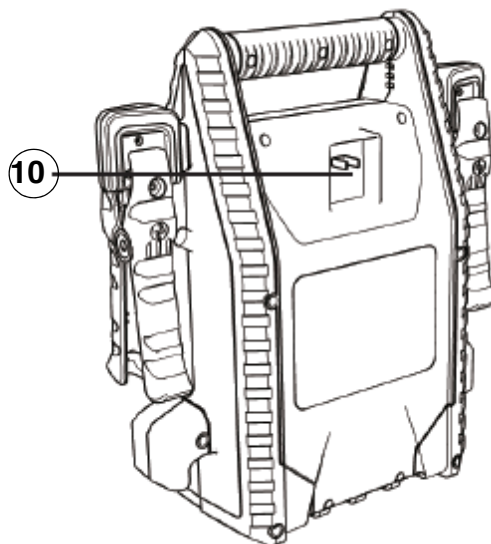


Abb.4-2: Batteriestartgerät SB 501 Rückseite

- |   |                               |    |                           |
|---|-------------------------------|----|---------------------------|
| 1 | Licht                         | 6  | negative Klemme (schwarz) |
| 2 | Spannung / %- Schalter        | 7  | Multifunktionsdisplay     |
| 3 | Hochstromschalter 12 V / 24 V | 8  | USB-Anschluss             |
| 4 | positive Klemme (rot)         | 9  | USB/LAMP-Schalter         |
| 5 | Anschluss Ausgang             | 10 | Anschluss Ladegerät       |

## 5 Betrieb

### 5.1 Batteriestartgerät aufladen

#### Über AC-Eingangsanschluss

Schließen Sie Ihr Batteriestartgerät vor der Verwendung mit dem mitgelieferten AC-Netzteil an eine Steckdose (220 V - 240 V) an. Der Ladevorgang wird visuell auf dem Display angezeigt. Sobald der Akku vollständig geladen ist, zeigt das Display "FUL" an. Nach 10 Minuten schaltet sich das Display automatisch ab, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Die Systemanzeige kann durch Betätigen des Test-Schalters aufgeweckt werden.

#### Über den Zigarettenanzünder eines Kraftfahrzeugs

Schließen Sie das Gerät mit dem mitgelieferten 12 V Zigarettenanzünderanschluss an den Zigarettenanschluss eines Kraftfahrzeugs an. Diese Methode lädt den Akku nur vorübergehend auf. Es kann keine vollständige Ladung garantiert werden. Bitte so oft wie möglich die Aufladung über den AC-Eingang verwenden.

### 5.2 Starten von Fahrzeugen

#### Achtung!:

Tragen Sie immer eine Schutzbrille und wenden Sie das Gesicht von der Batterie ab, während Sie die Batterie anschließen oder entfernen.

#### Warnung:

Prüfen Sie, ob die Batteriespannung des zu startenden Fahrzeugs 12 V / 24 V beträgt, andernfalls kann die Batterie explodieren. Wenn Sie dieses Gerät zum Starten verwenden, achten Sie darauf, dass die positiven und negativen Klemmen miteinander übereinstimmen. Andernfalls kann die Batterie explodieren. Wenn Sie das Gerät zum Starten verwenden, befolgen Sie unbedingt die nachstehenden Schritte, da es sonst gefährlich wird:



- ➔ 1. Stellen Sie sicher, dass der Hochstromschalter in der "OFF"-Position steht und schalten Hilfsgeräte und den Motorschalter im Fahrzeug aus.
- ➔ 2. Schließen Sie die rote Klemme (+) an der positiven Elektrode der Batterie an.
- ➔ 3. Schließen Sie die schwarze Klemme (-) an der negativen Elektrode der Batterie oder an der negativen Masse des Motors an.
- ➔ 4. Sind Plus- und Minuspol falsch angeschlossen erscheint auf dem Display die Anzeige "CLP" mit einem kontinuierlichen Alarmton
- ➔ 5. Ist die externe Spannung zu hoch, zeigt das Display "Hi" an. Es wird außerdem ein kontinuierlicher Warnton ausgegeben. Liegt eine zu hohe externe Spannung an, muss auf ein Produkt mit einer höheren Ausgangsspannung umgestiegen werden.
- ➔ 6. Liegt kein Problem vor, zeigt das Display den "externen Batteriespannungswert" an
- ➔ 7. Schalten Sie den Hochstromschalter des Geräts wahlweise auf 12 V oder 24 V ein.
- ➔ 8. Starten Sie das Fahrzeug. **Achtung!** Die Startdauer darf 5 Sekunden nicht überschreiten.
- ➔ 9. Sollte der Motor nicht erfolgreich anspringen, warten Sie mindestens 3 Minuten, bevor Sie es versuchen den Motor ein weiteres Mal zu starten.
- ➔ 10. Nachdem der Motor erfolgreich gestartet wurde, schalten Sie den Hochstromschalter aus, indem Sie diesen auf die Stellung "OFF" drehen.
- ➔ 11. Lösen Sie zuerst die schwarze Klemme und befestigen diese wieder am Batteriestartgerät.
- ➔ 12. Lösen Sie die rote Klemme und befestigen diese wieder am Batteriestartgerät.
- ➔ 13. Laden Sie das Gerät wieder schnellstmöglich auf.

### 5.3 Inbetriebnahme des USB-Ports

- 1. Drücken Sie den "USB/LAMP"-Schalter auf dem Bedienfeld weniger als 3 Sekunden.
- 2. Der USB-Ausgang wird aktiviert. Gleichzeitig leuchtet die entsprechende Betriebsleuchte auf.
- 3. Schließen Sie ein USB-Kabel an das Gerät an und verbinden Sie es mit dem zu ladenden Gerät.
- 4. Nach dem Gebrauch ziehen Sie das USB-Kabel ab und drücken Sie den Schalter "USB/LAMP", um das Gerät auszuschalten.
- 5. Der Ausgang schaltet sich nach 8 Stunden kontinuierlicher Benutzung ab.

### 5.4 Ein-/Ausschalten des Lichts

- 1. Drücken Sie den "USB/LAMP"-Schalter auf dem Bedienfeld für mehr als 3 Sekunden.
- 2. Nach einmaligen Drücken, wird der Starklichtmodus aktiviert. Nach erneutem Drücken aktivieren Sie den schwächeren Lichtmodus. Bei erneuter Betätigung wechseln Sie in den schnellen Blitzmodus. Betätigen Sie den Schalter noch einmal um in den langsamen Blitzmodus zu gelangen. Nach wiederholter Betätigung gelangen Sie in den SOS-Modus. Bei erneutem Drücken wird das Licht ausgeschaltet.
- 3. Wird das Licht in einem Modus mehr als 5 Sekunden betrieben, kann das Licht durch Betätigung des Schalters ausgeschaltet werden.

### 5.5 Auswechseln der Batterie

Die Batterie kann bei guter Instandhaltung 3-7 Jahre verwendet werden. Um die Batterie auszutauschen, müssen folgende Schritte beachtet werden:

- 1. Lösen und entfernen Sie die Befestigungsschraube des unteren Gummipolsters und lösen die Befestigungsschraube des hinteren Gehäuses.
- 2. Entfernen Sie das hintere Gehäuse. Anschließend kann die Batterie aus dem Batteriefach genommen werden.
- 3. Entfernen Sie die Kabel von den Polen der Batterie.
- 4. Entfernen Sie die Batterie und setzen eine neue Batterie in der gleichen Richtung ein.
- 5. Schließen Sie die Anlasserkabel und die anderen Kabel an die Batteriepole an. Vergewissern Sie sich, dass das rote Anlasserkabel und die anderen roten Kabel an der positiven Seite (+) der Batterie angeschlossen sind. Außerdem muss das schwarze Anlasserkabel sowie die anderen schwarzen Kabel mit der negativen Seite (-) verbunden sein.
- 6. Setzen Sie die neuen Batterien in das Batteriefach ein, bringen die hintere Abdeckung wieder an und befestigen diese mit Schrauben.

### 5.6 Bedeutungen der Codes des Displays


Nr.	Display/Code	LED	Alarm	Bedeutung
1	Wert	V	kein	Spannung
2	Wert	%	kein	Batteriestand
3	CHr	N/A	kein	Gerät lädt
4	FUL	N/A	kein	Voll geladen
5	LO	N/A	kontinuierlich	Batterie schwach
6	CLP	N/A	kontinuierlich	Inkorrekte Verpolung der Klemmen
7	Hi	N/A	kontinuierlich	externe Spannung ist zu hoch

## 6 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Batteriestartgerätes ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

- Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Batteriestartgerät entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.
- Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen. Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber  .



**Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Gerät montiert sind.**

**Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.**

### 6.1 Reinigung und Pflege

Halten Sie das Batteriestartgerät stets in einem sauberen Zustand. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

## 7 Ersatzteile

### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

### Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

### 7.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Gerätebezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an dem Batteriestartgerät angebracht ist.

#### Beispiel

Es muss die Frontblende für das Batteriestartgerät SB 501 bestellt werden. Die Frontblende hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 14.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Frontblende) und markierter Positionsnummer (14) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- Modellbezeichnung                      SB 501
- Artikelnummer                              6851160
- Zeichnungsnummer                        Ersatzteilzeichnung SB 501
- Positionsnummer                            14

#### Die Artikelnummer Ihres Batteriestartgerätes:

- SB 501                                        6851160

## 7.2 Ersatzteilzeichnungen

### Ersatzteilzeichnung SB 501

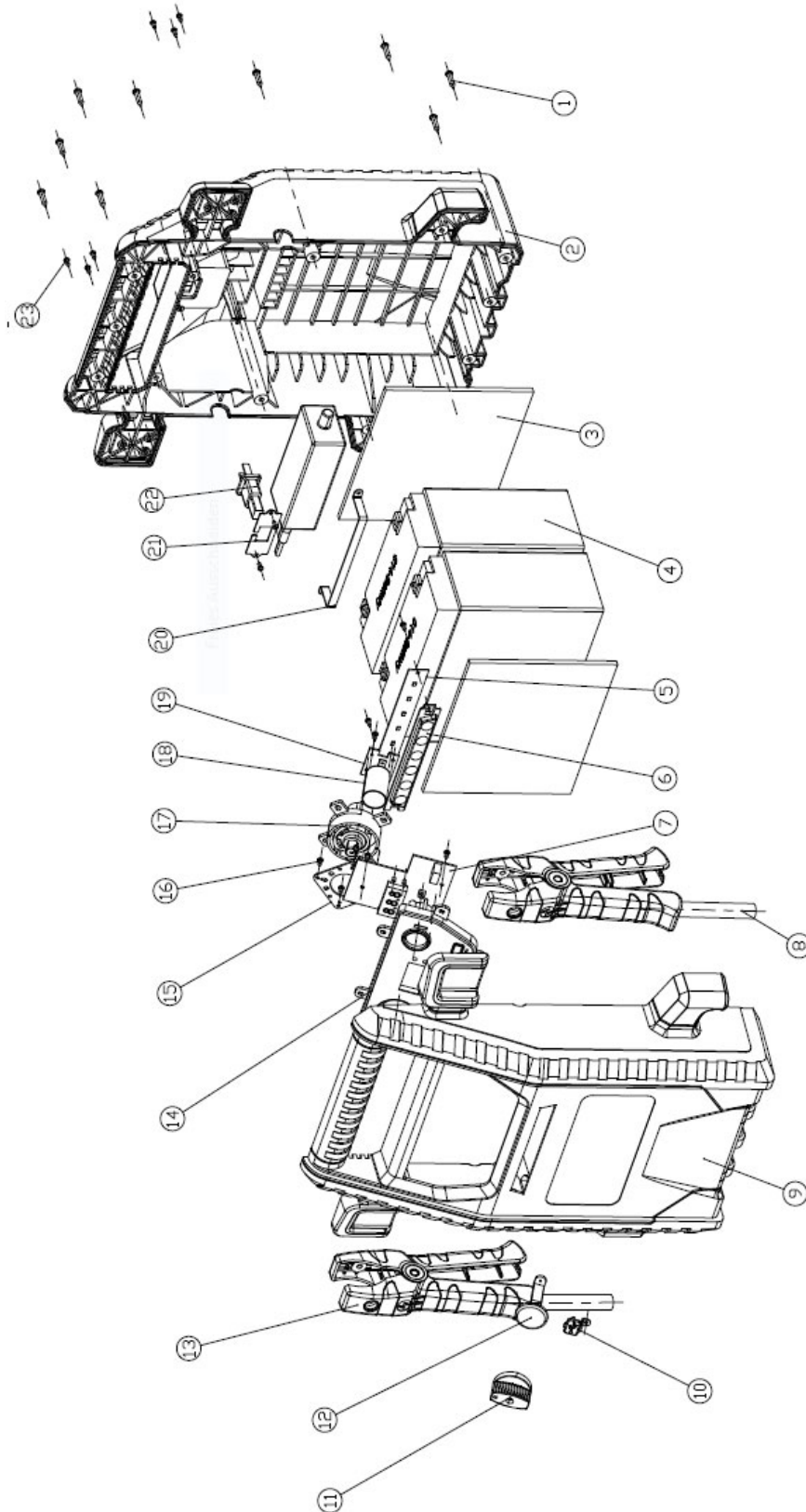


Abb.7-1: Ersatzteilzeichnung SB 501

## Ersatzteilliste SB 501

Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Kreuzschlitz-Blechschaube	13	13	Reinkupfer-Einzeldraht	1
2	Hintere Abdeckung	1	14	Frontblende	1
3	Schaumstoff	2	15	Teil für Hochstromschalter	1
4	12 V Batterie	2	16	Kreuzschlitz Flachkopfschraube	5
5	LED-Beleuchtungspanel	1	17	Umschalter	1
6	Lampenschirm	1	18	Negativer Elektrodeneinsatz	1
7	Hauptplatine	1	19	Positiver Pol	1
8	Reinkupfer-Einzeldraht	1	20	Pressblech	1
9	Frontabdeckung	1	21	Stecker Druckplatte	1
10	USB-Schutzhülle	1	22	Ladegerät	1
11	Schalter	1	23	Kreuzschlitzsenkkopfschraube	6
12	Zigarettenanzünder-Schutzhülle	1			

## 8 EU-Konformitätserklärung

Nach Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

**Hersteller / Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

**Produktgruppe:**  Unicraft® Werkstatttechnik

**Typenbezeichnung:** Batteriestartgerät Artikelnummer

**Produktbezeichnung: \***  SB 501 6851160

**Seriennummer: \*** \_\_\_\_\_

**Baujahr: \*** 20 \_\_\_\_\_

\* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Mitgeltende EU-Richtlinien:** 2011/65/EU RoHS-Richtlinie  
2014/30/EU EMV-Richtlinie

### Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit
EN IEC 55015:2019 + A11:2020	Grenzwerte und Messverfahren für Funkstörungen von elektrischen Beleuchtungseinrichtungen und ähnlichen Elektrogeräten
EN IEC 61547:2023	Einrichtungen für allgemeine Beleuchtungszwecke - EMV-Störfestigkeitsanforderungen
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom $\leq 16$ A je Leiter)
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom $\leq 16$ A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:  
Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)  
Hallstadt, den 16.04.2024



## 9 Anhang

### 9.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Batteriestartgerätes zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

### 9.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

### 9.3 Lagerung

#### **ACHTUNG!**

**Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Batteriestartgerätes beschädigt und zerstört werden.**



**Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.**

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls das Gerät und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

### 9.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

### 9.4.1 Außer Betrieb nehmen

#### VORSICHT!

**Ausgediente Produkte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.**



- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

### 9.4.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Batteriestartgerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

### 9.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

### 9.4.4 Entsorgung des Altgerätes

#### INFORMATION

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Gerätes nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.



Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 9.4.5 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Geräte und Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Betreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

## 9.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten  
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 10 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit dem Batteriestartgerät, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55  
E-Mail: [info@unicraft.de](mailto:info@unicraft.de)

## 11 Notizen





**Stürmer Maschinen GmbH**  
 Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26  
 D-96103 Hallstadt  
 +49 951 96 555 - 0  
 info@stuermer-maschinen.de  
 www.stuermer-maschinen.de



[www.stma.de/youtube-de](http://www.stma.de/youtube-de)



[www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh](http://www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh)



[www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh](http://www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh)



[www.linkedin.com/company/8690471](http://www.linkedin.com/company/8690471)